



Hegegemeinschaft Röbel-Malchow Rotwild und Damwild -Der Vorsitzende-

www.hg-rm.de
www.hegegemeinschaft-roebel-malchow.de

Wildzählung - Erläuterung

1. Tag der Beobachtung

Die Wildzählung geht über einen festgesetzten Zeitraum, da einige Jäger bei einem bestimmten Stichtag verhindert sein könnten und wir eine große Flächenabdeckung erreichen möchten.

Weiterhin besteht die Möglichkeit sich an verschiedenen Orten anzusetzen, um ein genaueres Ergebnis zu erhalten.

2. Uhrzeit

Um eine Doppelzählung bei der Auswertung zu vermeiden, ist es wichtig die Uhrzeit (Von- bis-Spanne) zu wissen. Die Rudel ziehen über die Jagdbezirks Grenzen hinaus und können so vom Nachbarn ebenfalls gezählt werden.

3. Rudelzusammensetzung

Wenn der Beobachtende der Meinung ist, dass er die Stücke schon an einem anderen Tag eingetragen hat, dann bitte nicht mehr in das Formular eintragen.

Jedes Rudel oder Einzelstücke in einer separaten Zeile eintragen.

Es wird die stückzahlmäßige Zusammensetzung nach Altersklassen und Geschlechtern der Rudel eingetragen.

Die Geschlechter der Kälber werden zusammengefasst, weil eine genaue Ansprache sehr schwierig ist.

4. Bemerkungen / Besonderheiten

Da einige Rudel auch bei den Jagdnachbarn gezählt werden und um eine Doppelzählung bei der Gesamtauswertung zu vermeiden, brauchen wir markante Hinweise zu den Rudeln (z.B. Stärke und Endenzahl der Trophäen -sofern nicht abgeworfen-). Aber auch Hinweise zur Stärke der einzelnen Stücke (z.B. Altier mit schwachem Kalb) sind zur Unterscheidung von Rudeln wichtig.

Bei Grenzüberschreitungen ist es wichtig den Ort und die Gebiete der Grenzüberschreitung zu notieren (von wo kommend, wohin ziehend).

Also, bitte alles aufschreiben, was es uns bei der Auswertung möglich macht, Rudel zu unterscheiden, um Doppelzählungen zu vermeiden.

